

# Zwischenmitteilung zum 30. September 2021



Sicherheit und Verfügbarkeit für den  
Schienenverkehr



Sicherheit und Verfügbarkeit für  
DC-Anwendungen

## Wesentliche Konzern-Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)<sup>1</sup>

| € Mio.  | 1.1. – 30.9.2021 | 1.1. – 30.9.2020 | Veränderung <sup>1</sup> |
|---|------------------|------------------|--------------------------|
| Auftragseingang                                 | 384,8            | 399,1            | -3,6%                    |
| Umsatzerlöse                                    | 381,2            | 370,8            | 2,8%                     |
| EBITDA  | 31,8             | 30,4             | 4,8%                     |
| EBIT  | 19,2             | 18,7             | 2,8%                     |
| EBIT-Marge (in %)                               | 5,0              | 5,0              | 0 PP                     |
| Konzernergebnis                                 | 16,2             | 9,5              | 71,2%                    |
| – davon Anteil der Schaltbau Holding AG         | 13,8             | 7,0              | 96,8%                    |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit            | 4,8              | -5,1             | n/a                      |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit <sup>2</sup> | -18,8            | -9,9             | 89,3%                    |
| Freier Cashflow                                 | -14,0            | -15,0            | n/a                      |
| € Mio.  | 30.9.2021        | 31.12.2020       | Veränderung <sup>1</sup> |
| Bilanzsumme                                     | 436,5            | 411,8            | 6,0%                     |
| Anlagevermögen                                  | 155,8            | 145,8            | 6,9%                     |
| Net Working Capital                             | 137,7            | 127,4            | 8,0%                     |
| Return on Capital Employed (ROCE, in %)         | 7,7              | 8,1              | -0,4 PP                  |
| Eigenkapital                                    | 164,0            | 90,7             | 80,7%                    |
| Eigenkapitalquote (in %)                        | 37,6             | 22,0             | 15,6 PP                  |
| Nettofinanzverbindlichkeiten (inkl. Leasing)    | 47,5             | 79,8             | -40,5%                   |
| Beschäftigte                                    | 3.001            | 2.916            | 2,9%                     |
| <b>Aktie</b>                                    |                  |                  |                          |
| Schlusskurs Xetra in €                          | 53,60            | 29,80            | 79,9%                    |
| Marktkapitalisierung in € Mio.                  | 581,7            | 263,8            | 120,5%                   |
| Anzahl ausgegebener Aktien                      | 10.851.921       | 8.852.190        | 22,6%                    |

<sup>1</sup> Veränderungen in Prozent wurden auf der Basis genauerer Werte ermittelt.

<sup>2</sup> Ab 2021 werden erhaltene Zinsen im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

# SCHALTBAU HOLDING

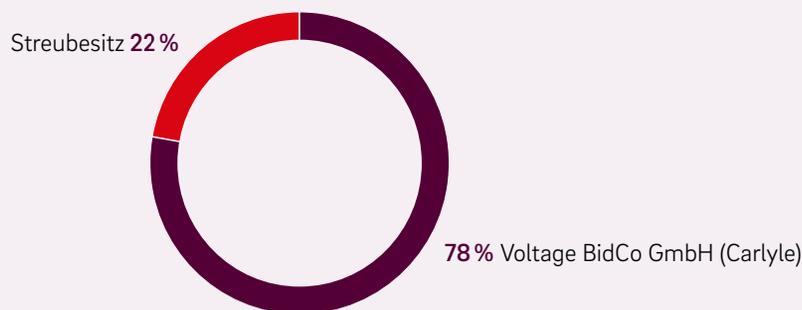
## Sicherheit und Verfügbarkeit für den **Schienenverkehr** und **DC-Anwendungen**

### Strategische Stoßrichtungen

- ① **Nachhaltige Steigerung der Business Performance**  
(Profitabilität, Kapitalrendite und Cash-Generierung)
- ② **Profitables Wachstum im Kerngeschäft:**  
Bahninfrastruktur und Schienenfahrzeuge / Bus
- ③ **Ausbau des Service-Geschäfts** in der installierten Basis  
und Wachstum bei Modernisierungen
- ④ **Entwicklung neuer DC-Komponenten und Anwendungen** in den  
Bereichen New Energy / New Industry und E-Mobility, Eintritt in neue  
dynamisch wachsende Märkte

---

### Aktionärsstruktur nach Abschluss des freiwilligen öffentliche Übernahmeangebots Gesamtzahl der Aktien 10.851.921



- Das Closing der Transaktion fand nach Erfüllung sämtlicher Bedingungen mit der Übertragung der angebotenen Aktien am 25. Oktober 2021 statt.
- Die Voltage BidCo GmbH hatte am 8. Oktober 2021 die Veröffentlichung eines Delisting-Angebots angekündigt.
- Aktionäre werden nach Veröffentlichung des Angebots weitere vier Wochen die Möglichkeit haben, ihre Aktien zum Preis von 53,50 EUR anzudienen, bevor das Unternehmen voraussichtlich Ende 2021 / Anfang 2022 von der Börse genommen werden wird.

## Schaltbau Holding AG setzt profitablen Wachstumskurs fort

- Konzernumsatz +3% auf 381,2 Mio. EUR (9M 2020: 370,8 Mio. EUR)
- EBIT +3% auf 19,2 Mio. EUR (9M 2020: 18,7 Mio. EUR), EBIT-Marge bei 5,0%
- Prognose für Geschäftsjahr 2021 bestätigt

Die Schaltbau Holding AG setzt ihren profitablen Wachstumskurs trotz eines weiter herausfordernden Marktumfelds fort. Obwohl Lieferengpässe in der Materialversorgung und Verschiebungen in der Projektvergabe auf Auftraggeberseite den Umsatz im Bahn-Kerngeschäft dämpften und für einen leichten Rückgang im Auftragseingang um 4% auf 384,8 Mio. EUR (9M 2020: 399,1 Mio. EUR) sorgten, stieg der Umsatz insgesamt um 3% auf 381,2 Mio. EUR (9M 2020: 370,8 Mio. EUR). Auch das EBIT kletterte trotz Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Carlyle-Übernahmeangebot um 3% auf 19,2 Mio. EUR (9M 2020: 18,7 Mio. EUR). Das Konzernergebnis wuchs insbesondere aufgrund Bewertungseffekte der latenten Steuern signifikant um 71,2% auf 16,2 Mio. EUR (9M 2020: 9,5 Mio. EUR). Weiterhin sehr hohe Wachstumsdynamik zeigen die Märkte New Energy / New Industry. Die diesen Märkten zuzuordnenden Umsätze stiegen um 38%, der Auftragseingang sogar um 48%. Auch Umsätze aus dem Bereich e-Mobility Charging wuchsen signifikant um 83%, der Auftragseingang um 24%. Die Schaltbau Holding AG bestätigt deshalb ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Auftragseingang von 550–580 Mio. EUR, einem Umsatz von 520–540 Mio. EUR und einer EBIT-Marge von ca. 5%.

| € Mio.                           | Pintsch |         | Bode    |         | SBRS    |         | Schaltbau |         | Konzern |         |
|----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|---------|
|                                  | 9M/2021 | 9M/2020 | 9M/2021 | 9M/2020 | 9M/2021 | 9M/2020 | 9M/2021   | 9M/2020 | 9M/2021 | 9M/2020 |
| Auftragseingang<br>(mit Dritten) | 63,3    | 57,6    | 166,9   | 209,9   | 31,0    | 27,3    | 123,5     | 104,4   | 384,8   | 399,1   |
| Umsatzerlöse<br>(mit Dritten)    | 52,8    | 53,9    | 180,3   | 191,6   | 36,4    | 20,8    | 111,7     | 104,6   | 381,2   | 370,8   |
| EBIT                             | 1,1     | 3,8     | 6,7     | 2,1     | 2,3     | 2,2     | 17,9      | 19,0    | 19,2    | 18,7    |
| EBIT-Marge (in %)                | 2,1     | 7,1     | 3,7     | 1,1     | 6,4     | 10,3    | 15,9      | 18,0    | 5,0     | 5,0     |

### Bahn-Kernmarkt – verhaltene Umsätze bei deutlich verbesserter Profitabilität

Die Ergebnisse im **Segment Pintsch (Bahninfrastruktur)** lagen mit einem Umsatz von 52,8 Mio. EUR (9M 2020: 53,9 Mio. EUR) trotz einiger Verschiebungen in der Projektvergabe auf Auftraggeberseite fast auf Vorjahresniveau. Das EBIT betrug nach den ersten Monaten 1,1 Mio. EUR (9M 2020: 3,8 Mio. EUR), die EBIT-Marge 2,1% (9M 2020: 7,1%). Das Ergebnis lag damit im Rahmen der Erwartungen. Die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2020 waren noch durch Einmaleffekte positiv beeinflusst.

Der Auftragseingang wuchs im Vergleich zur Vorjahresperiode um 10 % auf 63,3 Mio. EUR (9M 2020: 57,6 Mio. EUR), insbesondere aufgrund einer starken Nachfrage nach Bahnübergängen. Hier profitiert Pintsch von dem Investitionsprogramm „Digitale Schiene Deutschland“. Das Pilotprojekt für die „Zwieseler Spinne“ mit der Ausrüstung eines ca. 50 km Streckennetzes mit digitaler Stellwerkstechnologie liegt weiter im Zeitplan.

Aufgrund der typischen Saisonalität mit überdurchschnittlichen Umsätzen im 4. Quartal und des aktuell hohen Auftragseingangs rechnet die Schaltbau für das Segment Pintsch mit einem starken vierten Quartal.

Im **Segment Bode (Schienenfahrzeuge)** lag der Umsatz aufgrund einiger marktbedingter Projektverschiebungen und Materialengpässe mit 180,3 Mio. EUR (9M 2020: 191,6 Mio. EUR) knapp 6 % unter der Vorjahresperiode. Das EBIT hingegen verdreifachte sich auf 6,7 Mio. EUR (9M 2020: 2,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verbesserte sich somit um 2,6 Prozentpunkte auf 3,7 % (9M 2020: 1,1%). Die sehr deutliche Verbesserung der Profitabilität ist vor allem auf den mit +25 % stark wachsenden Anteil des margenstarken Servicegeschäfts, auf Produktivitätssteigerungen in der Produktion und Logistik sowie auf die realisierten Kosteneinsparungen im Overhead-Bereich zurückzuführen. Der Auftragseingang lag zum Ende des dritten Quartals vor allem aufgrund von Projektverschiebungen und Verschiebungen in der Projektvergabe auf Auftraggeberseite kumuliert etwa 21 % unter der Vorjahresperiode. Auch hier rechnet die Gesellschaft im vierten Quartal 2021 mit Aufholeffekten.

„Der Fokus unserer Strategie 2026 liegt ganz klar auf profitabilem Wachstum. Die Profitabilität bei Bode hat sich trotz niedrigerer Umsätze deutlich verbessert, das margenstarke Servicegeschäft ist um 25 % gewachsen und die Ausweitung unseres Geschäfts mit Gleichstrom-Komponenten und Applikationen auf neue, wachstumsstarke Märkte wie New Energy / New Energy und eMobility gewinnt mehr und mehr an Dynamik.“

Dr. Jürgen Brandes, CEO

### **DC-Power: Weiterhin hohe Wachstumsdynamik in New Energy / New Industry und e-Mobility Märkten**

Das **Segment SBRS** profitierte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres von einer hohen Nachfrage nach Schnelllade-Lösungen, insbesondere für e-Busse. Umsätze aus dem Bereich e-Mobility Charging wuchsen um starke 83 %, der Auftragseingang in diesem Bereich um 24 %. Daneben trug ein Refurbishment-Großprojekt dazu bei, dass der Umsatz um 74,9 % auf 36,4 Mio. EUR (9M 2020: 20,8 Mio. EUR) stieg. Das EBIT stieg um 6,3 % auf 2,3 Mio. EUR (9M 2020: 2,2 Mio. EUR), die EBIT-Marge sank jedoch aufgrund des hohen Umsatzanteils des Groß-

projektes, das eine geringe Marge aufweist, auf 6,4 % (9M 2020: 10,3 %). Ohne das Großprojekt hätte die Marge auf dem Niveau der Vorjahresperiode gelegen.

Im **Segment Schaltbau** bremsen Lieferengpässe bei Vorprodukten die hohe Wachstumsdynamik, die im Auftragseingang mit einem Plus von 18,3 % auf 123,5 Mio. EUR (9M 2020: 104,4 Mio. EUR) sichtbar ist. Der Umsatz wuchs um 6,8 % auf 111,7 Mio. EUR (9M 2020: 104,6 Mio. EUR). Das EBIT lag bei 17,9 Mio. EUR (9M 2020: 19,0 Mio. EUR), die EBIT-Marge blieb mit 15,9 % (9M 2020: 18,0 %) trotz inflationsbedingt deutlich gestiegener Material- und Transportkosten auf hohem Niveau. In der Vorjahresperiode hatten sich zudem Einmaleffekte positiv ausgewirkt. Besonders erfreulich war das Wachstum in den neuen Märkten. Im Bereich New Energy/New Industry wuchs der Umsatz um 38 %, der Auftragseingang sogar um 48 %. Außerdem wurde Schaltbau bei einem zweiten E-Automotive-Hersteller als Lieferant nominiert und verzeichnet eine stark steigende Zahl von Muster-Lieferungen aus dem Bereich e-Mobility Automotive. Der Bau der NeXT Factory, mit der Schaltbau die Produktionskapazitäten ab Herbst 2022 deutlich ausweiten will, liegt weiter im Plan.

„Wir haben zum 30. September 2021 im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentliche Finanzkennzahlen deutlich verbessert. Unsere Eigenkapitalquote liegt bei 37,6 %, der Verschuldungsgrad ist auf 1,1 zurückgegangen. Hohe Investitionen wie beispielsweise für den Bau der NeXT-Factory stemmen wir zu großen Teilen aus dem operativen Cashflow. Zusammen mit der von Carlyle zugesagten Wachstumsfinanzierung sind wir gut gerüstet, um unsere Strategie 2026 wie geplant umzusetzen und das profitable Wachstum weiter voranzutreiben.“

Steffen Munz, CFO

## Ertragslage

Der Konzernumsatz stieg im Berichtszeitraum um 2,8 % auf 381,2 Mio. EUR (9M 2020: 370,8 Mio. EUR). Die Gesamtleistung erhöhte sich leicht um 1,4 % auf 388,6 Mio. EUR (Vorjahr: 383,3 Mio. EUR). Bei deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Erträgen von 4,7 Mio. EUR (9M 2020: 9,2 Mio. EUR) ergibt sich ein um 3,9 % gestiegener Rohertrag von 196,3 Mio. EUR (9M 2020: 189,0 Mio. EUR). Während der Personalaufwand mit 129,8 Mio. EUR (9M 2020: 126,0 Mio. EUR), der sonstige betriebliche Aufwand mit 33,7 Mio. EUR (9M 2020: 31,8 Mio. EUR) und die Abschreibungen mit 12,6 Mio. EUR (9M 2020: 11,7 Mio. EUR) über dem Vorjahreswert liegen, ergibt sich ein gestiegenes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 19,2 Mio. EUR (9M 2020: 18,7 Mio. EUR). Bei einem verbesserten Finanzergebnis von -4,3 Mio. EUR (9M 2020: -5,0 Mio. EUR) sowie Ertragsteuern in Höhe von 1,5 Mio. EUR (9M 2020: -5,0 Mio. EUR) erwirtschaftete der Schaltbau Konzern im Berichtszeitraum somit ein Konzernergebnis, das mit 16,2 Mio. EUR (9M 2020: 9,5 Mio. EUR) 71,2 % über der Vorjahresperiode lag. Vom Konzernergebnis entfielen 2,5 Mio. EUR auf

die Anteile von Minderheitsgesellschaftern (9M 2020: 2,5 Mio. EUR) und 13,7 Mio. EUR auf den Anteil der Aktionäre der Schaltbau Holding AG (9M 2020: 7,0 Mio. EUR).

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 436,5 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 411,8 Mio. EUR). Dabei stiegen die langfristigen Vermögenswerte vor allem aufgrund der sich im Bau befindlichen NExT Factory auf 168,3 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 155,0 Mio. EUR). Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich ebenfalls auf 268,2 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 256,9 Mio. EUR), wobei sich die Vorräte auf 132,0 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 118,7 Mio. EUR) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 83,5 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 72,8 Mio. EUR) erhöhten. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich auf 19,5 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 39,4 Mio. EUR).

Infolge der in der Berichtsperiode ausgegebenen Pflichtwandelanleihe erhöhte sich das Eigenkapital zum Stichtag deutlich auf 164,0 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 90,7 Mio. EUR) wohingegen die langfristigen Verbindlichkeiten, insbesondere die Finanzverbindlichkeiten aufgrund von Darlehenstilgungen mit 48,2 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 108,6 Mio. EUR) weit unter dem Vorjahr liegen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen dagegen mit 177,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2020: 147,7 Mio. EUR) an. Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich auf 29,2 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 26,1 Mio. EUR), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 46,8 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 41,9 Mio. EUR), die Vertragsverbindlichkeiten auf 31,0 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 22,2) sowie die sonstigen Verbindlichkeiten auf 37,3 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 29,3 Mio. EUR). Gleichzeitig reduzierten sich die Personalrückstellungen auf 12,3 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 14,2 Mio. EUR).

## Finanzlage

Die Schaltbau erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen positiven Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit. Er betrug 4,8 Mio. EUR (9M 2020: -5,1 Mio. EUR). Während das Ergebnis vor Zinsen und Steuern mit 19,2 Mio. EUR höher ausfiel (9M 2020: 18,7 Mio. EUR), betrug die Veränderung der Vorräte -14,0 Mio. EUR (9M 2020: -18,0 Mio. EUR) und die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen -10,1 Mio. EUR (9M 2020: 0,8 Mio. EUR). Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrug im Berichtszeitraum 4,6 Mio. EUR (9M 2020: -2,3 Mio. EUR) und die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge / Aufwendungen betrugen 3,2 Mio. EUR (9M 2020: -1,3 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist insbesondere durch den Werksneubau NExT Factory in Velden deutlich auf -18,8 Mio. EUR angestiegen (9M 2020: -9,9 Mio. EUR).

Das Nettoumlaufvermögen stieg im Berichtszeitraum vorübergehend um 8,0 % auf 137,7 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 127,4 Mio. EUR) aufgrund von COVID-19-bedingten Auftragsvergabeverschiebungen und einer weiterhin angespannten Versorgungssituation. Die Kapitalrendite (ROCE) liegt zum Ende des dritten Quartals 2021 mit 7,7 % (31. Dezember 2020: 8,1 %) etwa auf Vorjahresniveau.

## Risiko- und Chancenbericht

Im ersten Quartal 2021 haben sich im Vergleich zu den im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020 ausführlich im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen Risiken und Chancen keine wesentlichen Änderungen ergeben. Das Management sieht leicht erhöhte Risiken aus Lieferengpässen in der Materialversorgung und Verschiebungen in der Projektvergabe. Der Konzernlagebericht ist als Teil des Geschäftsberichts 2020 im Internet unter [ir.schaltbaugroup.com](http://ir.schaltbaugroup.com) verfügbar.

## Prognosebericht

Trotz der erhöhten Risiken aufgrund von Lieferengpässen in der Materialversorgung, den Projektverschiebungen bzw. verzögerten Projektvergaben und den erwarteten Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Schaltbau Holding AG durch die Voltage BidCo GmbH (Carlyle) bestätigt der Vorstand erneut seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2021. Die Prognose sowie die wesentlichen Annahmen für deren Ableitung sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020 ausführlich erläutert. Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 einen Konzern-Auftragseingang im Bereich von 550 bis 580 Mio. EUR. Zudem strebt die Gesellschaft einen Konzernumsatz in der Bandbreite von 520 bis 540 Mio. EUR an. Auf der Grundlage der höheren Umsatzvolumina, weiterer Produktivitätssteigerungen sowie Kostensenkungsmaßnahmen strebt der Vorstand eine EBIT-Marge von rund 5 % an.

## Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

| € Mio.                                  | 2020  | 9M/2021 | Prognose 2021 |
|---|-------|---------|---------------|
| <b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b> |       |         |               |
| Auftragseingang                         | 538,3 | 384,8   | 550 – 580     |
| Umsatzerlöse                            | 502,3 | 381,2   | 520 – 540     |
| EBIT-Marge                              | 4,3%  | 5,0%    | rund 5%       |

# Verkürzter Konzernabschluss (ungeprüft)

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021 (IFRS)

| T€  | 1.1. – 30.9.2021 | 1.1. – 30.9.2020 |
|---|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse  | 381.162          | 370.846          |
| Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 5.964            | 11.397           |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                           | 1.473            | 1.019            |
| <b>Gesamtleistung</b>                                       | <b>388.599</b>   | <b>383.262</b>   |
| Sonstige betriebliche Erträge                               | 4.718            | 9.223            |
| Materialaufwand   | -197.016         | -203.503         |
| Personalaufwand   | -129.768         | -126.023         |
| Abschreibungen  | -12.639          | -11.713          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                          | -33.677          | -31.837          |
| Wertminderungsaufwendungen                                  | -1.018           | -730             |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>          | <b>19.199</b>    | <b>18.679</b>    |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen             | -156             | 734              |
| Beteiligungsergebnis  | -156             | 734              |
| Zinsertrag  | 713              | 218              |
| Zinsaufwand   | -5.043           | -5.200           |
| Finanzergebnis  | -4.330           | -4.982           |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>         | <b>14.713</b>    | <b>14.431</b>    |
| Ertragsteuern   | 1.510            | -4.955           |
| <b>Konzernperiodenergebnis</b>                              | <b>16.223</b>    | <b>9.476</b>     |
| <b>Aufteilung des Konzernperiodenergebnisses</b>            |                  |                  |
| Anteil der Minderheitsgesellschafter                        | 2.463            | 2.483            |
| Anteil der Aktionäre der Schaltbau Holding AG               | 13.760           | 6.993            |
| Konzernperiodenergebnis                                     | 16.223           | 9.476            |
| <b>Ergebnis je Aktie – unverwässert</b>                     | <b>1,37</b>      | <b>0,79</b>      |
| <b>Ergebnis je Aktie – verwässert</b>                       | <b>1,37</b>      | <b>0,79</b>      |

## Konzernbilanz

zum 31. März 2021 (IFRS)

### Aktiva

| T€   | 30.9.2021      | 31.12.2020     |
|--|----------------|----------------|
| <b>A. Langfristiges Vermögen</b>             |                |                |
| Immaterielle Vermögenswerte                  | 46.778         | 43.416         |
| Sachanlagen                                  | 103.316        | 94.438         |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien   | 3.536          | 3.678          |
| At-equity bewertete Beteiligungen            | 618            | 2.154          |
| Sonstige Finanzanlagen                       | 1.549          | 2.067          |
| Latente Steueransprüche                      | 12.539         | 9.204          |
|  | <b>168.336</b> | <b>154.957</b> |
| <b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>             |                |                |
| Vorratsvermögen                              | 132.019        | 118.690        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 83.514         | 72.816         |
| Laufende Ertragsteueransprüche               | 374            | 162            |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte      | 17.183         | 19.850         |
| Vertragsvermögenswerte                       | 15.617         | 5.982          |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 19.466         | 39.379         |
|  | <b>268.173</b> | <b>256.879</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>                          | <b>436.509</b> | <b>411.836</b> |

**Passiva**

| T€   | 30.9.2021      | 31.12.2020     |
|--|----------------|----------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                               |                |                |
| Gezeichnetes Kapital                                 | 13.239         | 10.800         |
| Kapitalrücklage                                      | 66.432         | 11.534         |
| Gesetzliche Rücklage                                 | 231            | 231            |
| Gewinnrücklagen                                      | 61.083         | 46.614         |
| Währungsumrechnungsrücklage                          | -7.369         | -8.634         |
| Neubewertungsrücklage                                | 2.975          | 2.975          |
| <b>Anteil der Aktionäre der Schaltbau Holding AG</b> | <b>136.591</b> | <b>63.520</b>  |
| Minderheitenanteile                                  | 27.397         | 27.215         |
|  | <b>163.988</b> | <b>90.735</b>  |
| <b>B. Langfristiges Fremdkapital</b>                 |                |                |
| Personalrückstellungen                               | 42.257         | 44.323         |
| Sonstige Rückstellungen                              | 336            | 499            |
| Finanzverbindlichkeiten                              | 48.165         | 108.598        |
| Vertragsverbindlichkeiten                            | 148            | 11.727         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                           | 680            | 6.465          |
| Latente Steuerverbindlichkeiten                      | 3.102          | 1.817          |
|  | <b>94.688</b>  | <b>173.429</b> |
| <b>C. Kurzfristiges Fremdkapital</b>                 |                |                |
| Personalrückstellungen                               | 12.288         | 14.224         |
| Sonstige Rückstellungen                              | 29.184         | 26.144         |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten                        | 2.477          | 3.306          |
| Finanzverbindlichkeiten                              | 18.759         | 10.587         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     | 46.837         | 41.869         |
| Vertragsverbindlichkeiten                            | 31.032         | 22.219         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                           | 37.256         | 29.323         |
|  | <b>177.833</b> | <b>147.672</b> |
| <b>Summe Passiva</b>                                 | <b>436.509</b> | <b>411.836</b> |

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021 (IFRS)

| T€  | 1.1. – 30.9.2021 | 1.1. – 30.9.2020 |
|---|------------------|------------------|
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>                        | <b>19.199</b>    | <b>18.679</b>    |
| Abschreibung immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen                 | 12.639           | 11.713           |
| Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 186              | 117              |
| Veränderung Vorräte   | -13.965          | -17.935          |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                    | -10.122          | 844              |
| Veränderung übrige Vermögenswerte   | -5.897           | -4.982           |
| Veränderung Rückstellungen  | -253             | -4.544           |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen              | 4.636            | -2.313           |
| Veränderung übrige Verbindlichkeiten                                      | -1.775           | -2.863           |
| Gezahlte Ertragsteuern  | -3.068           | -2.552           |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen                          | 3.203            | -1.276           |
| <b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>                               | <b>4.783</b>     | <b>-5.112</b>    |
| Auszahlungen für Investitionen in   |                  |                  |
| immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                               | -17.241          | -10.905          |
| vollkonsolidierte Unternehmen oder Geschäftseinheiten                     | -2.593           | 719              |
| Einzahlungen aus Abgängen von   |                  |                  |
| immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen                             | 18               | 29               |
| Finanzanlagen   | 19               | 47               |
| vollkonsolidierten Unternehmen oder Geschäftseinheiten                    | 0                | -19              |
| Erhaltene Dividenden  | 735              | 0                |
| Erhaltene Zinsen  | 296              | 218              |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                 | <b>-18.766</b>   | <b>-9.911</b>    |
| Kapitaleinzahlung   | 56.912           | 0                |
| Ausschüttung an Minderheiten  | -2.439           | -2.445           |
| Neuaufnahme von Darlehen  | 5.000            | 1.143            |
| Tilgung von Darlehen  | -5.253           | -9.928           |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten                                      | -2.902           | -2.576           |
| Gezahlte Zinsen   | -4.018           | -3.381           |
| Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten                           | -53.277          | 23.824           |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                | <b>-5.977</b>    | <b>6.637</b>     |
| Veränderung des Finanzmittelfonds aus Wechselkursänderungen               | 44               | 121              |
| Veränderung des Finanzmittelfonds aus Konzernkreisänderungen              | 3                | 0                |
| <b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>                                  | <b>-19.913</b>   | <b>-8.265</b>    |
| <b>Bestand des Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                  | <b>19.466</b>    | <b>16.919</b>    |
| <b>Bestand des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>                | <b>39.379</b>    | <b>25.184</b>    |

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Schaltbau Holding AG, Hollerithstraße 5,  
81829 München, Deutschland

### **Schaltbau im Internet**

Mehr Informationen zur Schaltbau-Gruppe finden  
Sie unter [www.schaltbaugroup.de](http://www.schaltbaugroup.de)

### **Investor Relations**

Schaltbau Holding AG  
Investor Relations  
T +49 89 93005-209  
[investor@schaltbau.de](mailto:investor@schaltbau.de)

### **Design**

visuphil®

